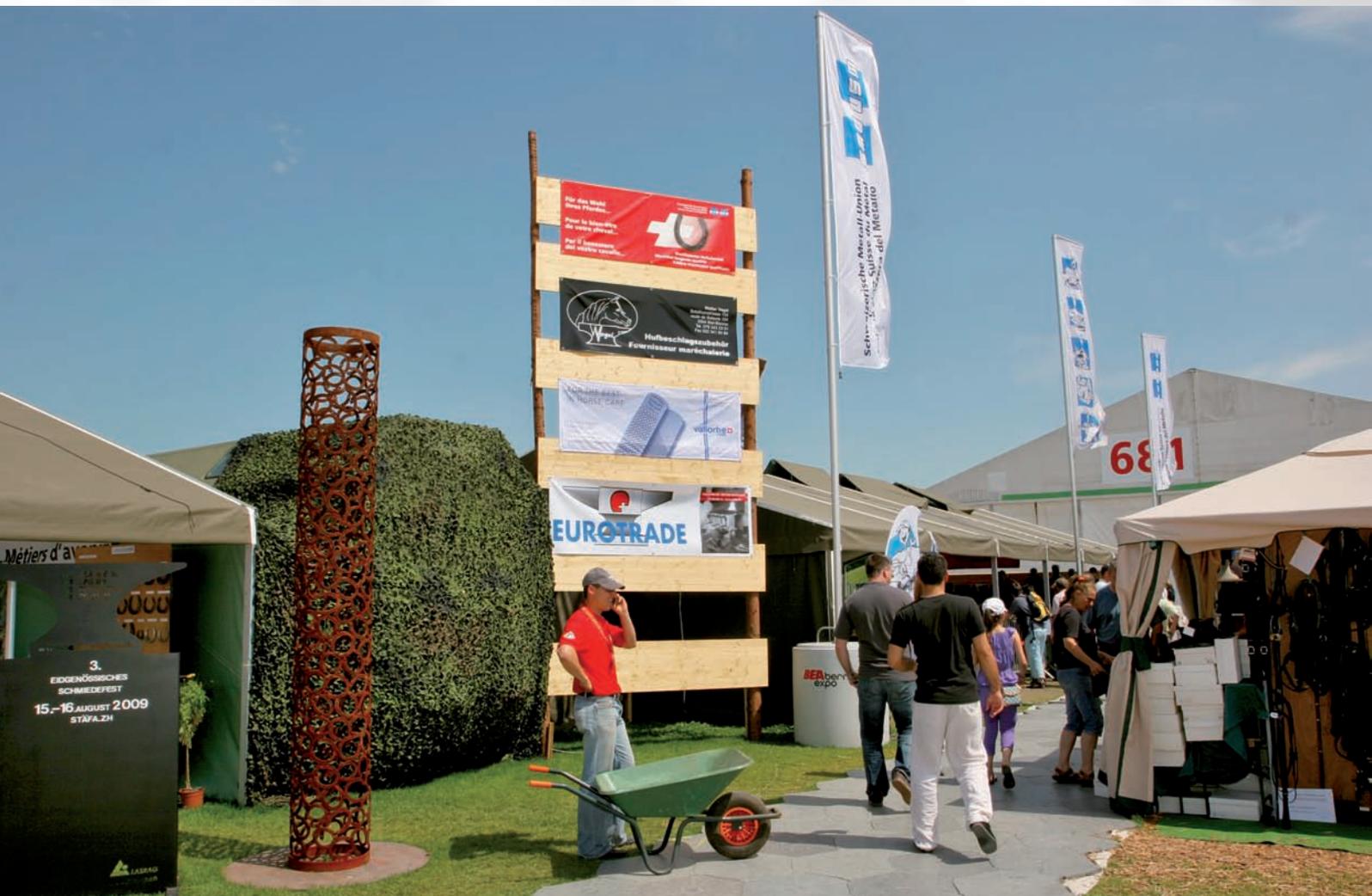


Heisse Show vor grossem Publikum



Die vom SWISS FARRIER TEAM organisierte 10-tägige Präsenz der Hufschmiede an der BEA PFERD 2009 war ein voller Erfolg! Eindrücklich wurde den Besuchern die Arbeit des Hufschmieds demonstriert. Damit haben die Teilnehmer an den zahlreichen Wettbewerben beste Werbung in eigener Sache gemacht und einen wertvollen Beitrag für die Nachwuchsförderung geleistet. Schweizermeister wurde wiederum Philipp Bühler aus Abtwil.



Patronatssponsor:

Schweizerische Metall-Union
Union Suisse du Métal
Unione Svizzera del Metallo



Hauptsponsoren:



Zahlreiche pferdeverrückte Besucherinnen und Besucher, aber auch viele «Nichtrössler», fanden den Weg zur PFERD 2009 an der BEA. Viele blieben wie gebannt stehen vor dem Zelt der Hufschmiede. Hier sorgte das SWISS FARRIER TEAM für ein tolles Programm voller Ambosklänge, loderndem Feuer und Wettkampfatmosphäre. Nicht zuletzt dank den fachkundigen, leichtverständlichen Kommentaren der Speaker zum Geschehen im Schmiedezelt liessen sich Viele anstecken von der Faszination des Schmiedegewerbes.

Heisser Kampf um Schweizermeistertitel

Um es gleich vorwegzunehmen: der neue Schweizermeister der Hufschmiede heisst Philipp Bühler. Auf der Internationalen Rangliste steht Ian Gajczak zuoberst. Heiss ging es zu und her am Sonntag im Final der 20 Besten: Gleissende Sonne über den Köpfen der zahlreichen Zuschauer, die dem zum Teil hektischen Treiben der Hufschmiede aus aller Welt zuschauten. Heisse Öfen, glühende Eisen, erhitzte Gemüter der Hufschmiede, welche jedoch einen kühlen Kopf bewahrten, um den Sieg und einen der grosszügigen Preise für sich zu ergattern. Spannung in der Luft und mitfiebernde Zuschauer, die «ihrem» Hufschmied die Daumen drückten. In vier Runden, an je fünf Öfen und Ambossen, kämpften die Teilnehmer aus der Schweiz, Schottland, Deutschland, Neuseeland, Holland und Japan um den Sieg. Und um 15.45 Uhr stand er dann fest der Sieger und wurde geehrt im Zelt, wo zehn Tage lang Ausnahmezustand der Schmiede geherrscht hatte: Philipp Bühler war es gelungen seinen Titel von 2007 zu wiederholen. Ein toller Abschluss von einer vollauf gelungenen Veran-

staltung, dank dem grossen Einsatz des Swiss Farrier Teams und seinen Sponsoren.

Schotten ganz vorn

Den Auftakt der Schweizermeisterschaft und der Internationalen Prüfungen, dem Highlight der Wettkämpfe, bildete am Freitag die 2-Mann Teamprüfung, wo 3 Spezial-eisen geschmiedet werden mussten. In dieser Eröffnungsprüfung zeigten sich die schottischen Teilnehmer ganz stark. Sowohl Rang 1 und 2 gingen an ein Team aus Schottland. Die bestklassierten Schweizer Peter Brülisauer und Walter Frehner mussten sich mit Rang 3 begnügen. Auch bei der nächsten Prüfung hatte mit David Varini ein Schotte die Nase vorn. Sehr viel Können zeigte der Schweizermeister von 2008, Philipp Bühler. Er bekam von den Richtern aus der Schweiz, Holland und Irland 665 Punkte beim Schmieden zweier Spezial-eisen und klassierte sich auf Rang 2. Auch in der Überraschungsprüfung bewies Bühler, dass er erneut Meister werden wollte. Er wurde auf dem 4. Rang bestklassierter Schweizer hinter den Schotten Gajczak, Varini und Crearer. Mit Walter Frehner führte bei der Speed Prüfung, wo ein Paar Eseeisen geschmiedet werden mussten, erstmals ein Schweizer die Rangliste an. Frehner siegte vor Ian Gajczak und Philipp Bühler, welcher sich wieder wertvolle Punkte gutschreiben lassen konnte. Ian Gajczak erkämpfte sich in der nächsten Prüfung erneut einen ersten Rang vor Aaron Gygax aus Zofingen.

Junge Talente und «alte» Könner

Eröffnet wurden die zehn BEA-Tage vom Training für Lernende Hufschmiede am ersten Freitag. Am

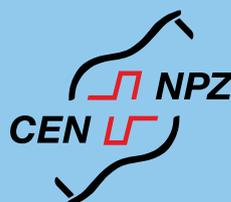
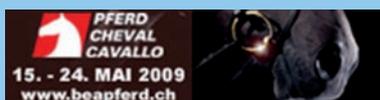
Samstag ging dann für die Swiss Farrier Hufschmiede ein Wunsch in Erfüllung. Sie durften an einem Training mit dem führenden schottischen Hufschmied Allan A. Ferrie zum Thema Kaltblutpferdebeschlag teilnehmen. Am Sonntag stellten neun der besten Kunstschniede eine kleine Skulptur her zum Thema Tier. Von der Eidechse bis hin zu zwei verliebten Schwänen, dem Siegerkunstwerk des Amerikaners Chris Pocaerelli, entstanden unter den Augen des zahlreichen Publikums unglaubliche Tierkunstwerke aus einem



Die Podestplätze

1. und Schweizermeister der Hufschmiede 2009: Philipp Bühler, Abtwil (Mitte), 2. Walter Frehner, Marthalen (links), 3. Aaron Gygax, Zofingen.

Supporter:





Roland Bosshard, umsichtiger
OK-Präsident des ganzen Anlasses.

schlichten Metallstab. Gemeinsam haben Publikum und Schmiede um 17 Uhr bei einer Versteigerung dann Gutes getan: 2410 Franken kamen zusammen für die «Stiftung THEODORA, Clowns für unsere Kinder im Spital».

Der ganze Montag war dem Beruf des Hufschmieds gewidmet. Im Zentrum stand die Ausbildung. Schülerinnen und Schüler konnten beim Beschlagen von Pferden und dem Schmieden eines Hufeisens zusehen. Informationen zur Ausbildung und Workshops, in denen sie selber Hand anlegen durften, haben zum Thema Berufsfindung beigetragen.

Am Dienstag waren zwei Kunstschmiedewettkämpfe für Lernende angesagt. Simon Beyeler, Huttwil zeigte, dass er in Topform war und siegte sowohl beim Schmieden einer verzierten Bücherstütze nach Zeichnung wie auch beim Nachschmiedewettbewerb ohne Messmöglichkeit. Auch am Mittwoch und Donnerstag konnten Lehrlinge zeigen, was in ihnen steckt. 20 angehende Hufschmiede massen sich in fünf Wettkämpfen und konnten vom Publikum live beobachtet werden. Im Gesamtklassement über alle Prüfungen siegte Manuel Friedli, Laupersdorf mit 3213 Punkten vor Richard Benoit, Orbe mit 3152 Punkten. ■

Susanne Anglikler

Ranglisten

Schweizermeisterschaft der Hufschmiede

Schlussrangliste: 1. Philipp Bühler, Abtwil, 3350 P.; 2. Walter Frehner, Marthalen, 3171 P.; 3. Aaron Gygax, Zofingen, 3142 P.; 4. Daniel Zwissler, Rohrschach, 3112 P.; 5. Peter Brülisauer, Niederteufen, 3021 P.

Internationaler Hufschmiedewettkampf

Gesamtsieger: 1. Ian Gajczak, Scotland, 3442 P.; 2. David Varini, Scotland, 3360 P.; 3. Philipp Bühler, Abtwil, 3350 P.; 4. Devin Crearer, Scotland, 3345 P.; 5. Walter Frehner, Marthalen, 3171 P.

Internationaler Hufschmiedewettkampf und SM, 2-Mann Teamprüfung:

1. David Varini/Ian Gajczak, Scotland, 1317 P.; 2. Jason Gajczak/Devin Crearer, Scotland, 1236 P.; 3. Peter Brülisauer, Niederteufen/Walter Frehner, Marthalen, 1213 P.; 4. Daniel Zwissler, Rohrschach/Ralf Reichardt, Uerkheim, 1178 P.; 5. Philipp Bühler, Abtwil/Aaron Gygax, Zofingen, 1156 P.

Internationaler Hufschmiedewettkampf und SM, Prüfung 2:

1. David Varini, Scotland, 673 P.; 2. Philipp Bühler, Abtwil, 665 P.; 3. Devin Crearer, Scotland, 608 P.; 4. Daniel Zwissler, Rohrschach, 605 P.; 5. Ian Gajczak, Scotland, 574 P.

Internationaler Hufschmiedewettkampf und SM, Prüfung 3:

1. Ian Gajczak, Scotland, 669 P.; 2. David Varini, Scotland, 651 P.; 3. Devin Crearer, Scotland, 612 P.; 4. Philipp Bühler, Abtwil, 600 P.; 5. Daniel Zwissler, Rohrschach, 578 P.

Internationaler Hufschmiedewettkampf und SM, Prüfung 4:

1. Walter Frehner, Marthalen, 750 P.; 2. Ian Gajczak, Scotland, 745 P.; 3. Philipp Bühler, Abtwil, 730 P.; 4. Jason Gajczak, Scotland, 725 P.; 5. Daniel Zwissler, Rohrschach, 720 P.

Internationaler Hufschmiedewettkampf und SM, Prüfung 5:

1. Ian Gajczak, Scotland, 390 P.; 2. Aaron Gygax, Zofingen, 380 P.; 3. Devin Craerer, Scotland, 375 P.; 4. Ralf Reichardt, Uerkheim, 370 P.; 5. Furukawa Manabu, Japan, 365 P.

Internationaler Hufschmiedewettkampf und SM, Gesamtrangliste Prüfungen 2-5:

1. Ian Gajczak, Scotland, 2378 P.; 2. David Varini, Scotland, 2329 P.; 3. ex aequo Philipp Bühler, Abtwil und Devin Crearer, Scotland, 2300 P.; 5. ex aequo Daniel Zwissler, Rohrschach und Walter Frehner, Marthalen, 2213 P.

Internationaler Hufschmiedewettkampf und SM, Prüfung 6:

1. Jason Gajczak, Scotland, 1076 P.; 2. Ian Gajczak, Scotland, 1064 P.; 3. Philipp Bühler, Abtwil, 1050 P.; 4. Devin Crearer, Scotland, 1045 P.; 5. David Varini, Scotland, 1031 P.

Kunstschmiedewettkampf:

1. Chris Pocaerelli, USA, 356 P.; 2. Chris Baumann, Hilterfingen, 352 P.; 3. Daniel Zwissler, Rorschach, 348 P.; 4. Walter Frehner, Marthalen, 330 P.; 5. Urs Würsch, Ballwil, 328 P.

Kunstschmiedewettkampf für Lernende, SWISS SKILLS, Prüfung 1:

1. Simon Beyeler, Huttwil, 301 P.; 2. Nino Trebuchchi, Hombrechtikon, 277.5 P.; 3. Philippe Untersee, Rorschach, 235 P.; 4. Philippe Nünlist, Elgg, 223 P.; 5. Michael Heimberg, Erlenbach i.S. 217 P.

Kunstschmiedewettkampf für Lernende, SWISS SKILLS, Prüfung 2:

1. Simon Beyeler, Huttwil, 14 P.; 2. Koni Nussbaumer, Rorschach, 13 P.; 3. Rino Mani, Erlenbach i.S., 12 P.

Hufschmiedewettkampf für Lernende, SWISS SKILLS, Prüfung 1:

1. Lucas Porraro, La Rippe, 741 P.; 2. Gilles Johnner, Avenches, 729 P.; 3. Manuel Friedli, Laupersdorf, 723 P.; 4. Josef Tomek, Uzwil, 711 P.; 5. Richard Benoit, Orbe, 705 P.

Hufschmiedewettkampf für Lernende, SWISS SKILLS, Prüfung 2:

1. Manuel Friedli, Laupersdorf, 835 P.; 2. Richard Benoit, Orbe, 825 P.; 3. Domenic Capaul, Beinwil (Freiamt), 820 P.; 4. Maxime Berchier, Les Cullayes, 815 P.; 5. Benjamin Anderhalden, Bowil, 800 P.

Hufschmiedewettkampf für Lernende, SWISS SKILLS, Prüfung 3:

1. Felix Herter, Wald ZH, 415 P.; 2. Manuel Stohler, Uzwil, 370 P.; 3. Lukas Gugelmann, Meggen, 335 P.; 4. Richard Benoit, Orbe, 315 P.; 5. Maxime Berchier, Les Cullayes, 305 P.

Hufschmiedewettkampf für Lernende, SWISS SKILLS, Prüfung 4:

1. Matthias Bischof, Bütschwil, 693 P.; 2. Domenic Capaul, Beinwil (Freiamt), 678 P.; 3. Manuel Friedli, Laupersdorf, 660 P.; 4. Maxime Berchier, Les Cullayes, 648 P.; 5. Richard Benoit, Orbe, 632 P.

Hufschmiedewettkampf für Lernende, SWISS SKILLS, Prüfung 5:

1. Manuel Friedli, Laupersdorf, 735 P.; 2. Lucas Porraro, La Rippe, 725 P.; 3. Josef Tomek, Uzwil, 720 P.; 4. Domenic Capaul, Beinwil (Freiamt), 710 P.; 5. Maxime Berchier, Les Cullayes, 705 P.

Hufschmiedewettkampf für Lernende, SWISS SKILLS

Gesamtsieger: 1. Manuel Friedli, Laupersdorf, 3213 P.; 2. Richard Benoit, Orbe, 3152 P.; 3. Maxime Berchier, Les Cullayes, 3150 P.; 4. Domenic Capaul, Beinwil (Freiamt), 3145 P.; 5. Lucas Porraro, La Rippe, 3097 P.